

<b>Modulbezeichnung: Verkehrsökonomie 1</b>			
<b>Modulkürzel</b>	t.BA.MO.VECO1.24HS		
<b>ECTS Credits</b>	4		
<b>Unterrichts- und Prüfungssprache</b>	Deutsch		
<b>Verantwortliche OE</b>	INE		
<b>Modulverantwortung</b>	Maika Scherrer		
<b>Rechtliche Grundlagen</b>	Die Modulbeschreibung ist neben Rahmenprüfungsordnung und Studienordnung Teil der Rechtsgrundlage. Sie ist verbindlich. Eine in der ersten Unterrichtswoche des Semesters schriftlich festgehaltene und kommunizierte Modulvereinbarung kann die Modulbeschreibung präzisieren. Die Modulvereinbarung ersetzt nicht die Modulbeschreibung.		
<b>Modulprägung</b>	Typ 2a 4 Lektionen Vorlesung aufeinanderfolgend pro Semesterwoche und Klasse		
<b>Beschreibung des Moduls</b>	Der Schwerpunkt liegt darauf, elementare betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu kennen und zu verstehen sowie in den konkret behandelten Beispielen auch anwenden zu können. Darüber hinaus sollen sie die Möglichkeit erhalten, einzelne betriebswirtschaftliche Zusammenhänge eigenständig zu kombinieren und mit eigenen Ergänzungen zusammenzufassen (Synthese) sowie bestimmte betriebswirtschaftliche Informationen und Sachverhalte nach zweckmässigen Kriterien eigenständig zu beurteilen (Bewertung).		
<b>Inhalte des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Lehrveranstaltung vermittelt das betriebswirtschaftliche Grundwissen, welches Ingenieurinnen und Ingenieure im Bereich Mobility Sciences in ihren beruflichen Funktionen als Projektmitarbeitende und/oder (Teil-)Projektleitende, Service- oder Vertriebsingenieur:innen oder Planungsingenieur:innen sowie in einer ersten Führungsfunktion beherrschen sollten. Dabei steht die Verarbeitung der in Unternehmen erzeugten und verfügbaren Informationen als Grundlage für das unternehmerische Handeln aus der Perspektive der Ingenieure im Vordergrund.</li> <li>Das erlernte Wissen wird im Rahmen einer eigenständig zu entwickelnden Geschäftsidee im Personen- oder Gütermobilitäts-Bereich angewendet und vertieft. Hierbei wird der Wissenstransfer überprüft. Neben Lehrgesprächen und vertiefenden Übungen kommen hier auch Kreativitätstechniken für die Ideengenerierung und -konkretisierung sowie der Überführung in ein Geschäftsmodell zum Einsatz.</li> </ul>		
<b>Vorkenntnisse</b>			
<b>Lernziele (Kompetenzen)</b>	<b>Die Studierenden...</b>	<b>Kompetenzen</b>	<b>Taxonomiestufen</b>
	sind am Ende der Lehrveranstaltung in der Lage, betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu kennen (K1), zu verstehen (K2) und zu beschreiben	F	K1, K2
	sind am Ende der Lehrveranstaltung in der Lage, betriebswirtschaftliche Zusammenhänge im unmittelbaren Kontext des Lehrstoffes und der bearbeiteten Übungen anzuwenden (K3)	SO, F	K3
	sind am Ende der Lehrveranstaltung in der Lage, betriebswirtschaftliche Zusammenhänge im Kontext zu analysieren (K4), zu evaluieren und zu erklären	SO, F	K4
	sind am Ende der Lehrveranstaltung in der Lage, betriebswirtschaftliche Zusammenhänge in relevanten Teilbereichen zu synthetisieren (K5) und ansatzweise zu bewerten (K6)	SO, SE, F	K5, K6

## Modulbezeichnung: Verkehrsökonomie 1

<b>Leistungsnachweis</b>	<b>Modulendprüfung</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Dauer (Min.)</b>	<b>Gewichtung</b>	<b>Form</b>
	schriftliche Prüfung	Note	60	60	gem. Modulvereinbarung
	<b>Leistungsnachweise während dem Semester</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Dauer (Min.)</b>	<b>Gewichtung</b>	<b>Form</b>
	Bericht	Note		40	gem. Modulvereinbarung
<b>Präsenzverpflichtung im Kontaktstudium</b>	Keine				
<b>Lernmaterialien</b>					
<b>Bemerkungen</b>					